

2003 war der Club, der schlicht 3001 hieß und im Medienhafen hauste, doch ziemlich angesagt. Verrückt, dass es keine Hundertschaften musikwütiger Gäste zog als bekannt wurde, dass man David Bowie würde live erleben können. Diejenigen aber, die diesen Live-Stream des großen Artisten im 3001 sahen, waren begeistert. Und das in Zeiten als es noch hieß, Live-Übertragungen im Internet könnten nie funktionieren, die Bandbreite sei zu gering. Bowie, immer ein Freund digitaler Neuerungen, bewies an diesem historischen Tag das Gegenteil – und übrigens viel Humor in seiner Eigenschaft als Entertainer...